

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1883**

7.3.1883



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

42.

Gastspiel des Richard Wagner-Theaters.

Direction: **Angelo Neumann.**

Mittwoch, den 7. März 1883.

Extra-Vorstellung außer Abonnement.

Unter Mitwirkung von Hedwig Reicher-Kindermann und Anton Schott.

Die Walküre.

Erster Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ in drei Aufzügen.

Personen:

Siegmund	Anton Schott.
Hunding	Josef Chandon.
Wotan	Dr. Franz Krüdl.
Sieglinde	Auguste Kraus.
Brünnhilde	Hedwig Reicher-Kindermann.
Frida	Elisabeth Kindermann.
Gerhilde	Elise Freitag.
Ortlinde	Anna Stürmer.
Waltraute	Georgine Hellwig.
Schwertleite	Rosa Bleiter.
Helmwige	Therese Millr.
Siegfrun	Bertha Hinrichsen.
Gringelde	Elisabeth Telle.
Hofweibe	Orlanda Kiegler.

Schauplatz der Handlung: 1. Aufzug: das Innere der Wohnung Hunding's; 2. Aufzug: wildes Felsengebirge; 3. Aufzug: auf dem Gipfel eines Felsberges (des Brünnhildenstein's).

Nach dem ersten und zweiten Akte findet wegen scenischer Vorbereitungen eine Pause von 20 Minuten statt.

Das Orchester des Richard Wagner-Theaters. Dirigent: **Anton Seidl.**
Regie: **Richard Miller.**

Die sämtlichen Dekorationen sind von **F. Löffmeyer** in Koburg. Die Maschinen eingerichtet von **A. Schick**, Maschinen-Inspektor des Richard Wagner-Theaters; Dampf- und Beleuchtungs-Apparate unter Leitung von **August Gretbe**, Beleuchtungs-Inspektor des Richard Wagner-Theaters; Kostume, Waffen und Requisiten nach Original-Zeichnungen des Professors **C. F. Doepler**; Waffen und Requisiten aus den Ateliers der Königl. Hoftheater-Lieferanten **Schneider & Goersch** in Berlin.

Der Beginn der Vorstellungen wird durch ein Fanfaren-Signal angezeigt.

Leitbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **sechs Uhr.** Ende: **nach zehn Uhr.** Kasse-Eröffnung: **fünf Uhr.**

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 10 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 5 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 4 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . 7 M. 50 Pf.	Parterrelogen . . . 6 M. 50 Pf.	III. Rang Sitzplätze . . . 2 M. 50 Pf.
Fremdenloge im Parterre . . . 7 M. 50 Pf.	Logen II. Rang . . . 5 M. 50 Pf.	III. Rang. Stehplätze . . . 2 M. — Pf.
Logen I. Rang . . . 9 M. — Pf.	Parterre-Sperre . . . 6 M. 50 Pf.	IV. Rang. Mitte . . . 1 M. 50 Pf.
Balkon . . . 9 M. — Pf.	Parterre . . . 4 M. — Pf.	IV. Rang. Seite . . . 1 M. — Pf.

Damit durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, ist abgezähltes Geld an die Kasse mitzubringen.
Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.
Die an der Tageskasse **verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Donnerstag, den 8. März 1883. **Extra-Vorstellung außer Abonnement.**

III. **Siegfried.** Zweiter Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ in drei Aufzügen von Richard Wagner. Anfang **6 Uhr**, Ende nach **10 Uhr.**

Abgang der Eisenbahnzüge nach der Vorstellung:
nach Durlach u. Pforzheim 10¹⁰ Uhr
" Ettlingen, Nassau, Baden 10²⁵ Uhr
" Durlach, Bruchsal, Bretten u. 12² Uhr.
Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung;
wöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung;

Handwritten notes: Aus 5083 Nr. 50 P. B. G. Nr. 2541. 75.7